

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **50 (1924)**

Heft 4

PDF erstellt am: **03.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

„Ja, sehr heiß...“
 „Als ob's noch Sommer wär'...“
 „Ja, — hoffentlich bleibt's auch so...“
 „Na, — der Winter kommt schon immer mal...“

„Der Himmel ist auch so klar...“
 „Ja, — heute wird's schön bleiben...“
 „Wirklich, — es ist heiß...“ — — —

Die Dame kramte in ihrem Ledertäschchen, als suche sie irgend etwas, was sie nicht finden könne. Sie hörte jedes Wort des Gesprächs. — Endlich hatte sie gefunden, was sie suchte: einen kleinen Notizblock. Sie schrieb ein paar Worte auf einen Zettel, faltete ihn zusammen und behielt ihn achtlos in der Hand.

Als sie hinter dem Auto vorüberging,

sah sie, daß das kleine Fenster auf der Rückseite offen war.

Sie hob die Hand, — etwas winziges Weißes flatterte in das Auto hinein. Dann ging sie langsam weiter. — — —

Archibald C. Snob kam aus dem Haus. Er ging nicht mehr ganz so schnell als vorher. Wahrscheinlich hatte er sich in der Zwischenzeit etwas beruhigt.

Der Mann, der neben dem Chauffeur stand, riß dienstfertig den Schlag auf. Mr. Snob drückte ihm ein Geldstück in die Hand und stieg ein.

Er war sehr erstaunt, als er auf dem Polster einen kleinen weißen Zettel fand. Und sein Staunen wandelte sich in eine explosive Erregung, als er ihn las.

Er lautete nämlich:

„Der Mann, der mit Ihrem Chauffeur sprach, ist Anatol Pigeon. Er weiß jetzt, daß Sie Mr. Griffman beauftragt haben, die fünf Millionen nach Venezuela zu bringen. Seien Sie auf Ihrer Hut!“

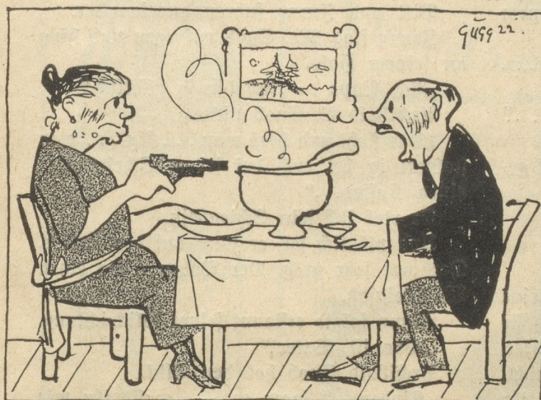
„Liebling!“ sagte Pitt Perkins. Er warf Hut und Stock auf den Tisch und schloß Jenny in seine Arme. Sie küßten sich stürmisch. Mit Windstärke 9. So, wie sich eben zwei Leute küssen, die nun schon einen ganzen Tag glücklich verheiratet sind.

Jenny machte sich endlich los.

„Artig, Pitt...“ sagte sie lachend. „Erst darfst du mir erklären, was du da ausgetüftelt hast...“

Häusliche Unterhaltung

Guggenheim



„Willst Du noch einmal sagen, die Suppe sei nicht gefallen?“



Dieses
reinwollene
gestrickte
warme

Jäckchen
in allen Farben

Schweizer-
Fabrikat

14 Fr.

699

Auswahl-
Sendungen
umgehend

Harry Goldschmidt
Kostüm- und Mäntelfabrik
St. Gallen

Wintersport und Winterreisen

erfreuen sich von Jahr zu Jahr steigender Beliebtheit. Wer sich hierbei zur bleibenden Erinnerung von stimmungsvollen Schneelandschaften und fesselnden Sportszenen interessante Aufnahmen machen will, der benötigt hierzu unbedingt lichthohe und

Farbenempfindliche Agfa Platten u. Filme

Agfa - Chromo - Isolar - Platten (hochempfindlich)

Agfa-Chromo-Isorapid-Platten (höchstempfindlich)

Agfa-Filmpacke und Rollfilme (höchstempfindlich)

Bezug durch alle Photohändler - Ausführlicher
illustrierter Katalog und Preisliste kostenfrei

ACTION-GESELLSCHAFT FÜR ANILIN-FABRIKATION
B. E. R. L. I. N S O 36



Wohlfahrt

Piano-Fabrik Helvetica
Nidau-Biel

Patria

Schweiz-Lebensversicherungs-Gesellschaft
auf Gegenseitigkeit
vorm. Schweizerische Sterbe- u. Alterskasse

Centralverwaltung Basel Riffelgasse 55

Bau Dir Dein Spielzeug selbst!

nach Wilckens Modellbogen

Häuser, Wagen, Tiere, Geräte, Möbel
können angefertigt werden

703

Ausführliche Anleitungsbücher zu Fr. 1.50 für je 12 Modellbogen
Jeder Modellbogen à Fr. 0.50

Schaerer & Voelkel, Felsenstr. 99, St. Gallen C

Liqueur
extra

JACOBINER